

**NUR ZUSAMMEN KÖNNEN WIR  
DIE CORONA-KRISE BEWÄLTIGEN**

www.cvp-rueti.ch



## Die CVP heisst ab 2021 «Die Mitte» Das C verschwindet aus dem Parteinamen

Liebe Leserin,  
lieber Leser

Nachdem die Bundeshausfraktion (bestehend aus CVP, EVP und BDP) bereits in Mitte-Fraktion umbenannt wurde, wird auch die CVP Schweiz künftig «Die Mitte» heissen. Die Parteibasis hat dem neuen Namen ihren Segen gegeben.

Unter den neuen Namen setzt die CVP im Logo die Begriffe Freiheit, Solidarität und Verantwortung. Für diese drei Werte stehe die Partei, erläuterte Parteipräsident Gerhard Pfister das neue Signet, und die orange Klammer im Logo halte zusammen, was zusammen gehöre.

Mit dem Namenswechsel ist auch die Fusion mit der BDP auf gutem Wege. An der DV vom 28. Nov. (falls Covid19 erlaubt) soll der Namenswechsel statutarisch vollzogen werden. Ebenfalls wird dann über eine Fusion mit der BDP entschieden.

### Agenda

SA 14. November 2020

Herbstkonvent findet nicht statt

DO 19. November 2020, 20 Uhr

Plenum findet per Videokonferenz statt, siehe separate Einladung

MO 14. Dezember 2020

Gemeindeversammlung

Die Kantonalparteien entscheiden bis 2025, ob sie das C im Namen behalten möchten, oder ob sie ebenfalls als «Die Mitte» in die Zukunft aufbrechen wollen.



### Covid19 – zweite Welle

Die Schweiz meldete am 29. Oktober mit rund 9400 bestätigten Fällen eine rekordhohe Zahl an Corona-Neuinfektionen. Die Fallzahlen verdoppeln sich aktuell rund jede Woche, mancherorts schneller. In vielen Kantonen werden mehr Todesfälle verzeichnet und müssen mehr Patienten hospitalisiert werden als zum Höhepunkt der ersten Welle.

Was besonders irritiert: In der Schweiz steigen die Neuinfektionen stärker als fast überall sonst auf der Welt. Und dies, obschon die wissenschaftliche Taskforce des Bundes schon im Juli Massnahmen forderte, da die Zahl der Corona-Infektionen alarmierend schnell gestiegen sind. Über die Gründe der jetzigen schlechten Situation lässt sich trefflich streiten. Hat es mit unserem föderalistischen Flickenteppich zu tun? Den langen Konsultationen, bevor etwas beschlossen wird? Dass Herr und Frau Schweizer sich nur ungern einschränken lassen? Oder dass in der Schweiz halt oft die wirtschaftlichen Interessen an erster Stelle stehen? (Siehe auch Konzernverantwortungsinitiative, bei der sogar CVP-Exponenten öffentlich bekunden,

*dass hiesige Arbeitsplätze wichtiger seien als die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards.)*

### Masken verhindern Lockdown

Zurück zur Pandemie. Das Tragen von Masken sei zentral, betonte Prof. Jan Fehr (Uni Zürich) in der Sendung 10 vor 10. Das konsequente Tragen von Masken unterbinde Tröpfchen-Infektionen und trage massgeblich dazu bei, einen zweiten Lockdown zu verhindern. Ausserdem seien Masken nicht als Einschränkung zu sehen, sondern sie gewähren uns Freiheit, denn dank Masken können wir uns praktisch frei bewegen.

Gefragt sind nun also Eigenverantwortung und Solidarität. Halten wir uns strikt an die Massnahmen und helfen einander. Wenn Sie Unterstützung brauchen, melden Sie sich bei uns! Gemeinsam bewältigen wir diese Krise.

Herzliche Grüsse

Christa Thoma

Mitglied der Parteileitung

### In dieser Ausgabe

- 2 Coronavirus hält die Welt in Atem
- 3 Wie weiter mit der Bandwies?
- 3 Abstimmungen
- 4 Rückblick CVP Reise
- 4 Absage Herbst-Konvent

## Das Coronavirus hält die Welt in Atem

Die Covid19-Pandemie verändert unser Leben: vom Lächeln hinter Masken und Arbeiten im Home-Office bis hin zu Besuchsverboten in Heimen und dem Pausieren des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Wie erleben Sie diese «ver-rückten» Zeiten? Wir haben uns umgehört.

### Wolfgang Harder, Statthalter und Bezirksratspräsident Bezirk Hinwil

- a) Corona fordert uns viel Flexibilität ab. Das Team ist zurzeit geteilt, so dass immer nur maximal die Hälfte aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro ist. Das Planen hat einige Stunden in Anspruch genommen, aber es klappt! Laptop und Handy machen vieles möglich, da wir sichere Kommunikationswege installiert haben. Auf Einvernahmen verzichten wir so weit wie möglich. Im Büro gilt Maskenpflicht. Türgriffe und Knöpfe, die alle bedienen können (Drucker, Kaffeemaschinen etc.) werden drei Mal am Tag gereinigt. Für die Pause haben wir Stehtische angeschafft. Diese stehen jetzt im Gang. Das ermöglicht es, den wichtigen und oft auch lustigen Austausch mit genügend Abstand zu pflegen.
- b) Wir stemmen die Arbeitslast auch unter erschwerten Bedingungen gut. Vor allem die Mitarbeiterinnen im Homeoffice haben alle technischen, logistischen und administrativen Hürden schnell gemeistert. Gerade am Anfang hat das Nerven gekostet. Homeoffice ist kein Vergnügen, es ist anstrengend! Positive Erlebnisse gibt es, wenn wir wieder einmal eine Mitarbeiterin aus dem Homeoffice im Büro antreffen. Dann lebt der gute Teamspirit und meistens gibt es auch einen feinen Znüni. Erstaunlich ist die Masse an Informationsmails zu Corona. Wenn wir das Virus mit Mails vertreiben könnten, hätten wir schon gewonnen.

### Scharon Jenny, Primarlehrerin Fägswil

Mich beschäftigen die Fragen wie «Wie weiter?» oder «Was muss/soll sich noch ändern?» am meisten. Der

- a) **Wie hat sich Ihre Arbeit durch Corona verändert?**
- b) **Gibt es (nebst den vielen negativen Aspekten) auch positive Veränderungen dank Corona?**

Halbklassen-Unterricht im Frühling hat mich in meinem Anliegen, mich weiterhin für kleinere Klassengrößen und mehr Halbklassenunterricht auf der Mittelstufe einzusetzen, bestärkt. In kleineren Gruppen können Kinder intensiver und individueller betreut werden. Ich war in der privilegierten Lage, während des Lockdowns einen Klassensatz Laptops zur Verfügung zu haben. Aber mir wurde und ist bewusst, dass ganz viele Schulen noch nicht so gut ausgestattet sind. Da sehe ich grossen Handlungsbedarf.

### Daniel Capaul, Polizeichef Gemeinde Rüti

- a) Die Arbeit wird verstärkt durch Corona beeinflusst. Die allgemeine Patrouillentätigkeit findet vermehrt mit Augenmerk auf die Durchsetzung der Maskenpflicht etc. statt. Das Engagement ist nach wie vor hoch. Jedoch stellt sich die Frage, wie lange die Polizei in Bezug auf die Durchhaltefähigkeit noch „Corona-Polizei“ spielen kann.
- b) Inzwischen nicht mehr. Im ersten Lockdown konnte man eine gewisse Entschleunigung in der Bevölkerung feststellen. Je länger die Situation andauert mit den wieder zunehmenden, einschränkenden Massnahmen, desto mehr kann man einen steigenden Unmut und auch gewissen Widerstand in der Bevölkerung wahrnehmen.

## Kurz nachgefragt bei Martin Hess, Leiter Finanzen der Gemeinde Rüti

### Welchen Einfluss hat Corona auf die Rechnung 2020 der Politischen Gemeinde?

«Dies lässt sich zurzeit nicht genau abschätzen. Nach dem zweiten Quartal gingen wir nach erster Schätzung von Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen infolge der Corona-Pandemie von rund 0.7 Mio. Franken für das laufende Jahr aus. Aus jetziger Sicht dürfte sich diese Zahl aber noch verschlechtern.»

### Was wird im Budget 2021 einberechnet wegen Corona?

«Im Budget21 haben wir eine Reduktion bei den Steuereinnahmen eingerechnet analog Kanton. Wenn man die Erträge des Budget 2020 als Basis nimmt, rechnen wir bei den Gemeindesteuern mit Mindereinnahmen von rund 1.7 Mio. Franken, inklusiv Anteil Schule. Allfällig weiteren Corona-bedingten höheren Kosten, z.B. für Sozialhilfe, haben wir nicht eingerechnet, da eine Abschätzung unmöglich ist.»

## Bandwies – wie weiter?

Am 9. Februar lehnten die Stimmberechtigten den Gestaltungsplan Bandwies-Süd mit rund 54% Nein-Stimmen ab. Im Auftrag des Gemeinderates führte das Marktforschungsinstitut gfs.bern daraufhin eine Nachanalyse durch, um die hauptsächlichen Gründe für oder gegen die Vorlage zu eruieren.

Nachdem sich in der Umfrage eine deutliche Mehrheit der teilnehmenden Rütner Stimmberechtigten für eine Neuauflage des Gestaltungsplanes ausgesprochen hat, befasste sich der Gemeinderat intensiv mit dem weiteren Vorgehen. Die Überarbeitung des Gestaltungsplanes soll mit aller Gründlichkeit und unter Berücksichtigung der kritisierten Punkte erfolgen:

1. Das Verkehrskonzept wird mit der MIGROS verbindlich geregelt.

2. Begegnungszone Bandwies und Zentrumsplatz werden weiter konkretisiert.
3. Das vorgesehene Sieger-Projekt aus dem Wettbewerb wird nochmals bezüglich Einordnung ins Ortsbild überprüft und allenfalls angepasst.

Insbesondere die Abstimmung mit der MIGROS erweist sich als aufwändig. Die MIGROS wird gleichzeitig ihre Arealplanung weiter konkretisieren. Die Zusammenarbeit wurde bereits in mehreren Sitzungen besprochen und festgelegt.

Zudem hat der Gemeinderat seine Anforderungen an die Zentrumszone Bandwies als Einkaufs- und Begegnungsschwerpunkt nochmals bekräftigt. Die Bandwies soll sich weiter entwickeln und den Veränderungen in der Gesellschaft Rechnung tragen.



Visualisierung: Nightnurse Zürich

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es keinen Schnellschuss geben wird. Die Planung wird sorgfältig weitergeführt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass es im zweiten Anlauf gelingen wird, die Bevölkerung für eine Weiterentwicklung der Bandwies zu gewinnen.

*Peter Weidinger*

## Abstimmungen November und Dezember 2020

### Eidgenössische Vorlagen 29. November (Parolen der CVP Schweiz)

- Konzernverantwortungsinitiative  
Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» Nein
- Kriegsgeschäfte-Initiative  
Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» Nein

### Kantonale Vorlagen 29. November

- Keine kantonalen Vorlagen

### Gde.versammlung 14. Dezember

- Budgets 2021 Polit.Gemeinde und Schule
- Auslagerung der Durchführungsstelle Zusatzleistungen an die SVA Zürich
- Revision Polizeiverordnung
- Initiative Ruedi Menzi «Mobilfunkantennen»

### Spital-Fusion Wetzikon und Uster > Frühjahr 2021

- Die auf den 17. Mai 2020 angesetzte Abstimmung zur Spitalfusion musste Covid19-bedingt verschoben werden. Neu soll die Fusion im Frühjahr 2021 zur Abstimmung gelangen.
- Zurzeit wird die Unternehmensbewertung aktualisiert. Die Neubewertung auf Basis der Kennzahlen aus den Jahren 2018 bis 2020 lässt das Beteiligungsverhältnis von 50 zu 50 Prozent nicht mehr rechtfertigen. Die Absicht zur Spitalfusion bleibt jedoch unverändert bestehen.

## CVP Reise nach Intragna

18. bis 20. September 2020

Es gäbe so manches zu berichten: Die CVP Reise 2020 beginnt! – Aber was macht in Arth-Goldau die Hälfte der Reisegruppe ausserhalb des Zuges? Dann der grosse Deal mit Maya – und alles wird gut! Wir erreichen Locarno und erholen uns bei einem leichten Imbiss. Uferpromenade und Tiefbahnhof. Die maskierten Rütner erreichen das Ziel: Intragna. Und es geht gleich zur Dorfführung mit dem letzten Kaminfeiger, Stefano. Er ist gleichzeitig auch Gemeinderat, Reiseführer, Ministrant, Sigrist, Lädlibesitzer, Vermieter und Verwalter, Fernsehstar und Influencer, Bäcker und Müller – einfach unglaublich. Der 1. Tag findet seinen Abschluss in einem typischen Grotto.



*Frühstück  
da Agnese*

Der 2. Tag: Abstieg in die Schlucht und Wanderung bis in den Keller. Rolf und ich wären fast dort geblieben - der Wein wäre nicht ausgegangen, aber der Käse. Weiter durch den Dschungel des Pedemonte und Aufstieg zur Anna – heilig, also Sant Anna. Gipfelrast mit Gmürschem Feingebäck und ungeöffnetem Grappa. Wir müssen ja weiter. Enzo ruft und wir kommen und bleiben bis spät...

Der 3. Tag: Agnese mag uns. Sie liebt uns, sonst wäre sie ganz anders. Und das Frühstück ist grossartig. Die Aussicht auch! Aber Vorsicht, der Wagen rollt. Der Koffer auch. Und Alex kommt zu seinem kulinarischen Highlight im Speisewagen. Nach Tunnel doch noch ein Pass – dank Voralpenexpress. Und schon daheim. War schön – Grazie tante an Felix! War schön, wir kommen wieder.

*Peter Weidinger*

## Absage Konvent

Am 14. November 2020 hätte der alljährliche Konvent stattfinden sollen, zusammen mit den beiden anderen Mitte-Parteien EVP und GLP. Leider musste auch dieser traditionelle Anlass wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

**Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben!** Das vorgesehene Thema «Energie Rütli» (Gasstrategie Rütli | welche Wärmeverbände sind geplant | wie sieht die Heizung der Zukunft aus, etc.) kann auch im Jahr 2021 im Kreis der Behördenmitglieder aller drei Rütner Mitte-Parteien kontrovers diskutiert werden. Wir bleiben dran!

## Impressum

Herausgeber  
CVP Rütli ([kommunikation@cvp-rueti.ch](mailto:kommunikation@cvp-rueti.ch))

Sponsoren dieser Ausgabe  
**Anna & Fridolin Kreienbühl \*DANKE!\***

Kontakt  
Christa Thoma, Telefon 055 211 84 85

Internet  
[www.cvp-rueti.ch](http://www.cvp-rueti.ch)

Kontoverbindung CVP Rütli  
PC 80-48 826-9  
IBAN CH33 0900 0000 8004 8826 -9

